

Ramona Lummer | Business Coaching für kreative Multitalente – AGB

Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmern mit

Ramona Lummer
Reckenberger Straße 5
33332 Gütersloh

A. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Präambel

1. Ramona Lummer bietet ganzheitliches Mindest- und Ausrichtungs-Coaching sowie Business Mentoring an.
2. Mein Angebot richtet sich an Frauen mit vielen Interessen und Talenten (sogenannte Scanner-Persönlichkeiten), die ein Business gründen oder ihr bestehendes Business ausbauen möchten.
3. Coaching ist ein interaktiver, personenzentrierter Beratungs- und Begleitprozess, bei dem die Coach ihre Coachee auf dem Weg zu ihrem deklarierten Ziel begleitet.
4. Coaching ist Ermächtigung, d.h. die Coach ermächtigt die Coachee, ihre Ziele eigenständig zu erreichen. Die Verantwortung für die Zielerreichung liegt bei der Coachee selbst.
5. Ein erfolgreicher Coaching-Prozess erfordert Vertrauen, Commitment und aktives Handeln seitens der Coachee sowie die Bereitschaft neue Standpunkte einzunehmen und sich für den Coaching-Prozess zu öffnen.
6. Coaching ersetzt keine Therapie und setzt die Selbstwirksamkeit der Coachee voraus.

I. Vertragsschluss bei 1:1 Coachings

1. Für 1:1 Coachings werden immer auch individuelle Vereinbarungen in einem Kennenlerngespräch via Zoom getroffen, die ebenfalls Bestandteil des Coaching-Vertrages werden.
2. Inhalt des Kennenlerngespräches sind der Umfang des Coachings, Regeln für den Umgang miteinander sowie etwaige weitere Absprachen zu Vorgehen und Ausmaß der Zusammenarbeit.
3. Ein Termin für ein Kennenlerngespräch kann per Anmeldeformular auf www.ramonalummer.de/kontakt oder per E-Mail an coaching@ramonalummer.de angefragt werden.
4. Ein Kennenlerngespräch dauert ca. 30-45 Minuten.
5. Das Kennenlerngespräch ist kostenlos und unverbindlich.
6. Es findet online statt.

II. Dauer einer Coaching-Einheit & Leistungsort

1. Sofern nicht anders vereinbart, dauert eine Coaching-Einheit 90 Minuten.
2. Die Coaching-Einheiten finden online statt. Der Leistungsort ist der Sitz der Anbieterin.

III. Zeitlicher Rahmen des Coachings

1. Das Coaching beginnt mit der Inanspruchnahme der ersten Coaching-Einheit durch die Kundin.
2. Der Umfang (Anzahl und Dauer der Coaching-Termine und SOS-Calls) des Coachings richtet sich nach dem gebuchten Coaching-Paket oder nach dem individuellen Angebot.
3. Zwischen zwei Coaching-Terminen liegen in der Regel zwei Wochen, sofern nicht anders vereinbart oder angeboten.
4. Die Kundin hat die vereinbarten Termine pünktlich einzuhalten. Falls sie verhindert ist, muss sie der Anbieterin dies rechtzeitig mitteilen. Die Kundin kann eine angesetzte Coaching-Einheit bis zu 24 Stunden vor Beginn der Sitzung kostenfrei absagen. Geht eine Absage später ein oder erscheint die Kundin nicht zu einer vereinbarten Coaching-Einheit, wird diese dennoch wie vereinbart abgerechnet.

IV. Vergütung

1. Die Höhe der Vergütung für 1:1 Coachings wird individuell festgelegt und richtet sich nach dem individuellen Umfang des Coachings.
2. Vergütungen werden grundsätzlich in einer Zahlung in Höhe des vollen Betrages beglichen.
3. In ausgewiesenen Fällen kann die Vergütung für 1:1 Coachings nach Absprache in Teilzahlungen gezahlt werden.
4. Die Zahlung für 1:1 Coachings erfolgt nach Rechnungsstellung per Überweisung auf das Konto der Anbieterin. Zahlungsziel und Bankverbindung sind auf der Rechnung ausgewiesen.

V. Rabatte

1. Ausgewiesene Rabatte richten sich nach den jeweiligen Angeboten.
2. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Gewährung eines angebotenen Rabattes ist die abgeschlossene Übermittlung der Daten aus dem Anmeldeformular an die Anbieterin bzw. gegebenenfalls der Eingang der entsprechenden E-Mail.
3. Eine Kombination mehrerer Rabattaktionen ist nicht möglich.

VI. Rücktritt der Kundin vom Vertrag über 1:1 Coaching-Pakete und -Programme

1. Ein vertragliches Rücktrittsrecht besteht im Falle von 1:1 Coaching-Paketen und 1:1 Coaching-Programmen bis spätestens 5 Werktage nach der ersten Coaching-Einheit.
2. Der Rücktritt ist unverzüglich nach dem erbrachten Coaching-Termin gegenüber der Anbieterin zu erklären.
3. Ein verspätet erklärter Rücktritt ist unwirksam.

4. Die bis dahin empfangenen Leistungen werden bis auf die Vergütung für die jeweils erbrachten Coaching-Termine zurückgewährt. Pro ausgefallenem Coaching-Termin fallen 50,- Euro als Ausfallentschädigung an.
5. Nach Inanspruchnahme der zweiten Coaching-Einheit durch die Kundin ist ein Rücktritt vom Vertrag nicht mehr möglich. In diesem Fall fällt der volle Zahlungsbetrag für die vereinbarten Leistungen an.

VII. Stornierung des Coachings seitens der Anbieterin

1. Die Anbieterin ist berechtigt, ein Coaching abzusagen, sofern sie kurzfristig erkrankt und kein Ersatz gestellt werden kann.
2. Im vorgenannten Fall versuchen die Anbieterin und die Kundin zunächst einen Ersatztermin zu vereinbaren. Ist dies nicht möglich, erhält die Kundin den für die Coaching-Einheit gezahlten Betrag zurück.
3. Verstößt die Kundin gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, hat die Anbieterin das Recht vom Vertrag zurückzutreten. Die Kundin erhält dann den Betrag für die noch ausstehenden Coaching-Einheiten anteilig zurück. Kosten für bereits abgehaltene Coaching-Einheiten werden in diesem Fall nicht erstattet.

VIII. Vertraulichkeit

1. Die Anbieterin behandelt die besprochenen Themen im Zusammenhang mit den Namen der Kundin vertraulich.
2. Die Anbieterin verpflichtet sich, über alle im Rahmen des Coachings und darüber hinaus ihr bekannt gewordenen beruflichen, betrieblichen und privaten Angelegenheiten und Informationen der Kundin auch nach Beendigung des jeweiligen Vertragsverhältnisses Stillschweigen zu bewahren.
3. Diese Verpflichtung gilt jedoch nicht für solche Informationen,
 - a. hinsichtlich derer die Anbieterin beweisen kann, dass die Information zum Zeitpunkt der Weitergabe öffentlich bekannt waren und dieser Umstand nicht auf ein Fehlverhalten der Anbieterin zurückzuführen ist.
 - b. zu deren Kenntnis die Anbieterin auf anderen Wegen als durch die Kundin gelangte, ohne dass eine gegenüber der Kundin unmittelbar oder mittelbar bestehende Pflicht zur Vertraulichkeit verletzt wurde und ein Recht zur Weitergabe dieser Information bestand,
 - c. zu denen die Anbieterin aufgrund Rechtsvorschrift oder behördlicher Anordnung zur Weitergabe verpflichtet ist, sofern sie zuvor die Kundin über die beabsichtigte Weitergabe informiert hat und die nach Gesetz vorgesehenen und angemessenen Vorkehrungen getroffen hat, um den Umfang der Weitergabe so gering wie möglich zu halten.

IX. Rechte und Pflichten der Anbieterin

1. Das Coaching wird von der Anbieterin selbst erbracht.
2. Die Anbieterin wird die von ihr angewandten Methoden, Funktionsweisen und Zwecke sowie die Risiken jederzeit auf Nachfrage offenlegen.
3. Die Anbieterin arbeitet ehrlich, konstruktiv und wertschätzend für Mensch und Unternehmen.

4. Die Anbieterin wahrt Stillschweigen gegenüber Dritten in Bezug auf die ihr anvertrauten personenbezogenen Daten der Klientin.
5. Die Anbieterin verpflichtet sich, keine vertraulichen Daten und Informationen an außenstehende Dritte weiterzugeben. Vertrauliche Informationen, die der Anbieterin schriftlich ausgehändigt werden oder die sie persönlich dokumentiert, müssen so verwahrt werden, dass kein unbefugter Dritter Zugriff darauf hat.

X. Rechte und Pflichten der Kundin

1. Die Kundin ist während des gesamten Coaching-Prozesses für ihre körperliche und geistige Gesundheit selbst verantwortlich.
2. Audio-/Video- und PDF-Dateien, begleitende E-Mails und sonstige Unterlagen dürfen von der Kundin nur für die eigene Nutzung abgerufen und ausgedruckt werden. Alle Nutzungsrechte an den Dateien und Unterlagen bleiben der Anbieterin vorbehalten.
3. Eine Änderung ihrer persönlichen Daten (Rechnungs- und E-Mail-Adresse) teilt die Kundin der Anbieterin umgehend mit.
4. Die Kundin ist für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet-Zugangs sowie der notwendigen technischen Einrichtung und Software selbst und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

XI. Nachholen versäumter Termine & nicht in Anspruch genommene Leistungen

1. Die Kundin ist dafür verantwortlich, die von ihr gebuchten Coaching-Termine auch in Anspruch zu nehmen. Die Anbieterin stellt ihr hierfür ausreichend Termin-Optionen zur Verfügung.
2. Die Anbieterin bemüht sich, entfallende Coaching-Einheiten nachzuholen. Dabei ist nicht entscheidend, ob eine Coaching-Einheit seitens der Kundin oder der Anbieterin abgesagt wurde.
3. Wird ein vereinbarter Termin wiederholt von der Kundin abgesagt, so muss kein weiterer Termin angeboten werden. Dieser Termin verfällt dann. Der Anspruch auf die Zahlung für den Termin bleibt bestehen. Die Zahlung für den Termin wird einbehalten. Es besteht kein Anspruch auf Erstattung.
4. Bricht die Kundin ein gebuchtes Coaching ab, hat sie keinen Anspruch auf Erstattung der geleisteten Zahlungen. Es sei denn sie legt ein ärztliches Attest vor.

XII. Haftung der Anbieterin

1. Die Anbieterin verpflichtet sich, alle vereinbarten Dienstleistungen nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig durchzuführen.
2. Eine Gewährleistung für Erfolg bei der Erbringung der Dienstleistung gibt es nicht. Eine Haftung ist ausgeschlossen.
3. Ansprüche der Kundin auf Schadensersatz sind ausgeschlossen.
4. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche der Kundin aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Anbieterin, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

5. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.
6. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Anbieterin nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche der Kundin aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
7. Diese Einschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der Anbieterin, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden. Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit die Anbieterin den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat.

XIII. Schlussbestimmungen

1. Falls eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar wird oder ist, so bleiben die anderen Bestimmungen dieser Vereinbarung weiterhin wirksam.
2. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung gilt automatisch als durch eine solche wirksame oder durchführbare Bestimmung ersetzt, die den Sinn und Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung für beide Seiten bestmöglich verwirklicht.
3. Änderungen und/oder Ergänzungen zu diesem Vertrag durch individuelle Vertragsabreden sind formlos wirksam. Im Übrigen bedürfen Vertragsänderungen sowie -ergänzungen der Schriftform. Derjenige, der sich auf eine nicht der schriftlichen Form entsprechenden Nebenabrede beruft, trägt die Beweislast.
4. Gerichtsstand ist Gütersloh.

B. Widerrufsbelehrung

I. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, innerhalb von vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Ramona Lummer | Business Coaching für kreative Multitalente, Reckenberger Straße 5, 33332 Gütersloh, coaching@ramonalummer.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

II. Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns

eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Version der AGB: 1.0

Stand der AGB: 01.12.2021